

DE POPPELE

Anmeldung Narrentreffen
Schramberg, Tiengen, .. 28.01.

Fasnet-Motto 2011
„Mer moss nu welle!“

Neuer Narrenbolzei
nach 31 Jahren

Januar 2011

MON T

www.poppelle-zunft.de

Partner der Kultur.
Gut für Hegau und Untersee.



 Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten.
Gut für Hegau und Untersee.


UNITE DINNOVATIONS

Partner der Kultur und für Sie Partner in allen Finanzfragen.
Sparkasse Singen-Radolfzell. Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

De Poppele mont

Inhalt

2	De Zunftmeister mont...
4	Es wäre noch zu sagen...
6	Poppele-Plakette 2011
6	Hanselehock am 21.01.2011
6	Neu: Rebwieberball 2011
8	Leitfaden für 16-Jährige
8	Zunftgesellen-Ausflug 2010
12	Schellenhanselemodder Andrea
12	De neue Narrebolizei Rüdiger
13	Laudatio für Klaus Weber
15	Dank an unsere Inserenten
15	Zunft-Skifahren 2011
16	Narrenfahrplan 2011
18	Herbstarbeitstagung VSAN
19	Arbeitseinsätze Fasnet 2011
20	Kartenvorverkauf Bälle, Narrenspiegel 2011
22	20 Jahre Zunftschiür
24	Saalwachen 2011
24	Regeln für Saalwachen
26	Infos zum Besuch aller Narrentreffen 2011
28	Poppele-Jugend in Stockach
30	Neumitglieder der Poppele-Zunft
32	Adressen- und Kontoänderung

Impressum

Herausgeber: Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
verantwortlich: Zunftmeister Stephan Glunk
Redaktion: Klaus-Peter Bauer
Inserenten: Petra Schweizer
Layout & Fotos: Klaus-Peter Bauer
Umschlag: Beatrix Glunk
Auflage: ca. 900 Exemplare
Druck: Druckerei Winz - Inh. H. Bimczok

DE ZUNFTMEISTER MONT...

Liebe Poppele-Zünftler!



Stephan Glunk

Die Fasnet liegt vor uns, und wir haben ja im Jahr 2011 eine recht späte Fasnet: Der Schmutzige Dunschdig ist erst am 3. März! Trotzdem sind wir aber natürlich wieder schon lange am Planen, sodass wir uns nach unserer Jubiläumsfasnet 2010 mit unserem Narrentreffen auf eine ganz „normale“ Fasnet freuen können. Wie immer am Anfang des De Poppele mont möchte ich auf ein paar Dinge hinweisen.

Fördervereins feiern können, das vom Wetter begünstigt war. Was Angelika Waibel zusammen mit ihren Vorstandkolleginnen und – kollegen da auf die Beine gestellt hat, war schon toll! Besonders die Kranfahrt, die Hans Willam angeboten hat, war ein Ereignis! Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bedanken bei allen Verantwortlichen und bei allen Schaffern. Das erwirtschaftete Geld fließt ja laut Satzung des Zunftschüürvereins in vollem Umfang der Zunftschüür zu, und das tut unserem mittlerweile fast 20 Jahre alten Gebäude natürlich gut. So unterstützt uns der Förderverein bei einem wichtigen Projekt, das wir nun in Angriff genommen haben: Wir werden eine Klimaanlage in den Poppele-Saal einbauen, um es bei heißen Temperaturen im Sommer den Gästen im Saal (da geht's um die Temperatur!) wie auch den Nachbarn (da geht's um den Lärm!) erträglicher zu machen.

ZUNFTSCHÜÜRFEST

Wir haben im Sommer 2010 ein wunderschönes Zunftschüürfest anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Zunftschüür-



Dirigierten das Blasorchester schwebend über der Zunftschüür: Sigi Worch (l.) und Stephan Glunk (r.).

NARRENTREFFEN 2011

Weil wir wegen unseres eigenen Narrentreffens im Jahr 2010 keine weiteren Narrentreffen besucht haben und wir aber wissen, dass zu einer echten Fasnet halt auch der Besuch eines Narrentreffens gehört, werden wir an der kommenden Fasnet hier etwas mehr machen: Mit der kompletten Zunft gehen wir nach Tiengen und Schramberg, die Hoorigen Bären – und wer sonst noch mit will! – gehen nach Empfingen, und am Sonntag nach dem Zunftball schicken wir eine kleine Delegation Hoorige Bären nach Herberlingen und gehen ansonsten in unseren Stadtteil Friedingen, wo die Kä-Stock-Zunft ihr 75-jähriges Bestehen

feiert. Wir sind sicher, dass so jeder auf seine Kosten kommt, und hoffen natürlich, dass wir überall einen guten Eindruck hinterlassen werden.

RATHAUSPLATZ

Wir machen uns ja schon seit ein paar Jahren darüber Gedanken, wie wir die Straßenfasnet besonders auch am Schmutzige Dunschdig beleben können. Gespräche mit dem City-Ring und der IG-Süd haben ergeben, dass wir die Hoffnung, dass wieder mehr Geschäfte am Schmutzige Dunschdig aufmachen, aufgeben können. Signalisiert wurde, dass sich einzelne Geschäftsinhaber durchaus vorstellen können, den Platz vor ihrem Geschäft für Stände zur Verfügung zu stellen – aber dann müsste man erst einmal willige Betreiber finden! So werden wir also, was nun den Morgen des Schmutzige Dunschdig angeht, uns über die wenigen Angebote in der Stadtmitte wie z.B. bei der Sparkasse, der BW-Bank und dem Südkurier natürlich weiterhin freuen. Wir konzentrieren uns aber – und das mit Nachdruck, darauf, auf dem Rathausplatz ein Zentrum zu schaffen, wo an den drei Tagen des Schmutzige Dunschdig, des Fasnet-Samschdig und des Fasnet-Sunndig immer etwas los ist. Dazu werden wir den Platz mit einem 200-Personen-Zelt und festen Getränke- und Essensständen bestücken, ein DJ (also zu deutsch: einer, der Musik macht) soll dafür sorgen, dass der Platz beschallt ist, wenn nicht gerade eine Musikkapelle oder eine Guggemusik spielt.

Unser neues Konzept sieht vor, dass – und die Gespräche sind erfolgreich geführt – auch die Vinothek und das Stadtgartencafé sich einbringen, dazu Lupo's Essbahn und die Gems. So soll ein Narrennest entstehen, das wir übrigens auch mit Werbematerialien intensiv bewerben wollen. Einige

HOTEL
HEGGAUHAUS
Cafe · Restaurant

78224 Singen
Duchtinger Straße 55
Telefon 077 31/44672

Dienstag Ruhetag

*Einzigartig gelegen
in landschaftlich schönster
Lage mit herrlichem
Panoramablick
und Sonnenterrasse*

FAMILIEN JÄGER

Verantwortliche der Poppele-Jugend sind dabei ein Konzept zu entwerfen, mit dem wir gleich im Januar in die Schulen gehen wollen, um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren nach dem Schulenschließen auf den Rathausplatz zu kommen. Unsere



Umzüge wollen wir übrigens auf dem Rathausplatz aufstellen – also nicht wie bisher vorne auf dem Høhgarten; und, ganz neu: wir werden auch den Hemdglonkerumzug auf dem Rathausplatz beginnen lassen, also nicht, wie bisher, am Hegau-Gymnasium! Wir haben dieses Konzept im Dezember auch mit den anderen Singener Narrengemeinden diskutiert und viel Zustimmung gefunden. Hoffen wir, dass beim ersten Probelauf auch das Wetter einigermaßen mitspielt.

16-JÄHRIGE

Wir freuen uns immer sehr darüber, dass wir, was die Zahl unserer Kinder und Jugendlichen angeht, nicht zu klagen haben, und das ist sehr erfreulich. Das zeigt, dass wir eine Fasnet machen, die für diese Altersgruppen attraktiv ist. Für diejenigen, die 16 Jahre alt werden, haben wir ein Blatt mit wichtigen Informationen entwickelt (s. S 8) aus der Einsicht heraus, dass viele Kinder ja zum Teil schon jahrelang Poppele-Zünftler sind, mit dem Erreichen der Altersgrenze von 16 aktive Zünftler werden und damit auch einige neue Pflichten auf sie zukommen, die zunächst für sie vielleicht alles andere als selbstverständlich sind. Allen diesen

ES WÄRE NOCH ZU SAGEN...

...dass bei der Weihnachtsfeier des Fanfarenzugs die Zunftgesellen und bei der der Zunftgesellen dann die Fanfarenzügler die Bewirtung übernommen haben. Dabei machte insbesondere Zunftgesellenboss Markus Stengele einen überragenden Eindruck: in seinem weißen Kittel sah er aus wie ein Profikoch aus dem Fernsehen - und ein echter Koch muss halt auch etwas auf die Waage bringen!

Jugendlichen sei gesagt, dass wir sie ganz herzlich als Aktive begrüßen und sie einladen einen aktiven Part bei der Gestaltung unseres Zunftlebens zu übernehmen.

WEITERES

Und noch in Kürze eine paar wichtige Einzelinformationen:

1. Der nächste Rebwieberball wird im Krüüz (Kulturzentrum Gems) stattfinden mit dem Motto „Ladies' Night“.
2. Zum Schulschließen am Schmutzige Dunschdig treffen wir uns um 8.45 Uhr auf dem Rathausplatz.
3. Wir erhöhen den Preis für unsere Plaketten um 50 Cent (siehe S. 6).
4. Wir bezuschussen die Busfahrt zum Narrentreffen nach Schramberg für unsere Aktiven; so kommt ein günstiger Fahrpreis zustande.

Und nun freue ich mich auf eine schöne Fasnet und wünsche euch an dieser Stelle schon einmal alles Gute für das Jahr 2011.

Euer



Stephan Glunk
Zunftmeister

...dass bei der Weihnachtsfeier des Rebwieber eine braun gebrannte Rebwiebermodder ihre Schar begrüßte – war Heike doch von einem dreieinhalbwöchigen Indienurlaub erst am Vortag heimgekommen. In ihrer Begrüßungsrede machte sie deutlich, dass sie sich an das kalte Winterwetter noch nicht so recht gewöhnt hatte.

...dass Ehrenrat Peddi Schwarz das passiert ist, was einem geübten Autofahrer

nicht passieren darf: er tankte statt Diesel Benzin, was natürlich dazu führte, dass sein Auto nach wenigen Metern stehen blieb.

...dass Ehrenrat Fritz Marxer nach seinem mittwöchlichen Stammtisch seinen Ehrenrats- und Stammtischkollegen Horst Frommherz noch nach Hause begleitete und der Einladung Horsts zu einem Schlummertrunk nicht widerstehen konnte. Mit dem Aufzug fuhr man in die obere Etage, wo Horst mit seiner lieben Ute wohnt, und verbrachte noch einige gemütliche Stunden bis in den frühen Morgen. Horst verabschiedete dann seinen Gast an der Wohnungstür, nicht bedenkend, dass die Haustür unten verschlossen war. Als Fritz unten ankam und dies feststellte, wollte er mit dem Aufzug nochmals zu Horsts Wohnung fahren, musste aber dann zu seinem Schrecken feststellen, dass die oberste Etage nur per Aufzug und passendem Aufzugschlüssel zu erreichen war! Wie man hört, verbrachte Fritz, der nicht blind an irgendeiner der anderen Wohnungstüren klingeln wollte – so was macht ein ehemaliger Polizeichef nicht! – nun einige Zeit im Treppenhaus, bis der erste Bewohner des Hauses sich auf den Weg zur Arbeit machte und den frierenden Fritz hinausließ.

...dass Bruno Kutter an einem Freitag seine Røsi geheiratet und den Termin so geheim gehalten hat, dass sogar die sonst immer alles vorab wissende Angelika Waibel für einmal überrascht war.

...dass Ehrenzunftmeister Karle Glunk und Ehrenrat Walter Fröhlich (wafró) sich immer wieder einmal zum Mittagessen treffen, und

zwar im Hause des Ehrenzunftmeisters, der dann seine berühmten Kratzete zubereitet.

...dass Zunftmeister Stephan mit seinen und den Filmaufnahmen von Bernhard Paul einen 50-minütigen Film über das Narrentreffen zusammengestellt hat, der am Zunftschüürfest der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Interessenten, die eine Kopie des Films haben wollen, mögen sich an den Zunftmeister wenden.

...dass es vom schönen Fasnetsfilm „Fasnet in Singen“ auch eine für die Schulen produzierte 45-minütige Kurzversion gibt und nun neu auch eine 20-minütige Version mit spanischem Kommentar. Es war nämlich eine Schüler- und Lehrergruppe aus Spanien in der Zunftschüür zu Gast und ließ sich dort über die Singener Fasnet informieren – und das geht mittels bewegter Bilder natürlich bestens. Nun ist auch eine englisch- und französischsprachige Version geplant.

...dass der neueste Narrenbote, den Zeugmeister Ali zum sagenhaften Preis von 2 Euro verkauft, dieses Mal eine wirklich interessante Lektüre darstellt gerade auch für uns Poppele-Zünftler. Geht es doch in einem Beitrag um Strohvermummung – und da gibt es ein tolles Foto eines Hoorigen Bären -, in einem anderen Beitrag zum Thema Jugendarbeit ist die Medienmappe der Poppele-Zunft erwähnt, in einem weiteren geht es um die Fotos des Fotografen Axel Hoedt, der auch bei uns fotografiert und kürzlich seine Fotos in London ausgestellt hat. Im Narrenbote ist sein Foto unseres Fellbären zu sehen.



POPPELE-PLAKETTEN 2011**Neue Preise**

Nachdem die Plakettenserie im letzten Jahr wegen des Jubiläumsnarrentreffens unterbrochen wurde, wird sie im Jahr 2011 mit dem Motiv Bärenreiber und Fellbär fortgesetzt. Leider war es aufgrund des schwachen Eurokurses und der gestiegenen Rohstoffpreise notwendig, den seit der Euroeinführung im Jahr 2002 stabilen Plakettenpreis zu erhöhen. Es wurden folgende Preise für die Plaketten festgelegt:

Sammlerplakette 4,50 €

Umzugsplakette 2,50 €

Mit dem Kauf einer Plakette sind viele Leistungen verbunden: Es werden mit diesen Einnahmen die Auslagen für die beiden Umzüge am Schmutzige Dunschdig und am Fasnet-Samschdig bestritten. Am Samstag werden z. B. jedes Jahr 3000 Würste und Wecken an die teilnehmenden Kinder verteilt. Hinzu kommt an dieser Fasnet, dass



bis Fasnet-Sunntig auf dem Rathausplatz neben der gewohnten Bühne auch ein Zelt stehen wird. Ebenso wird versucht, durch Ausschankwägen und kleinere Stände die Attraktivität des Platzes und damit der gesamten Veranstaltungen zu verbessern. Für die Straßenfasnacht hat die Poppele-Zunft jährlich sehr hohe finanzielle Aufwendungen zu leisten. Darin enthalten sind u.a. Kosten für Umzüge, Dekorationen, Stände, GEMA, Straßenreinigung u.v.m.

Ich wünsche allen Verkäuferinnen und Verkäufern viel Erfolg.

Eurer Ali Knoblauch

HANSELEHOCK AM 21.01.2011

Eine derart lange Vorfarnetszeit wie jetzt 2011 lässt auch mal die Möglichkeit offen, etwas Neues auszuprobieren. Am 20.01.2011 um 20.11 Uhr ist deshalb Hanseleleck in der Zunftschiür. Der Abend soll zum einen dem gemütlichen Austausch dienen, zum andern aber auch einem Häse-Check. Ziel ist den Zustand der ausgegebenen Häser zu erfassen, Reparaturen zu veranlassen, Tipps zu geben. Natürlich wird an dem Abend auch Material ausgegeben. Die Häser sind an diesem Abend mitzubringen. In geselliger Runde kommt der einen oder anderen Gruppe vielleicht auch noch eine witzige Idee für die Fasnet.

REBWIEBERBALL 2011

Der Rebwieberball 2011 findet im Kreuz/Gems unter dem Motto „Ladies' Night“ statt.

Wir erwarten viele adrette „Ladies'“ auf diesem Ball.

Über Wäschestücke für die Deko würden wir uns freuen. Bitte in der Zeugmeisterei zu den gegebenen Zeiten (13. Januar oder 3. Februar) oder am Zunftabend abgeben

Eure Andrea Rudolph.

PARTY SERVICE
HENNINGER

Exklusiv gekocht!

Wir freuen uns,
für **Sie** zu arbeiten!

- ◀ Jubiläumsfeiern
- ◀ Einweihungsfeiern
- ◀ Tagungen
- ◀ Messen
- ◀ Get-Together-Veranstaltungen
- ◀ Produktvorstellungen
- ◀ Betriebsfeiern
- ◀ uvm.

Kontakt

Helmut Henninger
Mägdebergstraße 16 a
78224 Singen

Telefon: +49 (0) 7731 31354
Telefax: +49 (0) 7731 909296
Mobil: +49 (0) 173 3406371



LEITFADEN FÜR 16-JÄHRIGE

Liebes Rebwieb, liebes Schellenhansle, lieber Zunftgeselle, liebes Hansle, lieber Fanfarenzügler!

Wir freuen uns, dass wir dich jetzt, da du 16 Jahre alt geworden bist, als aktives Mitglied der Poppele-Zunft begrüßen dürfen. „Aktives Mitglied“ heißt, dass du nun eine aktive Rolle in unserer Narrenzunft übernehmen darfst und sollst. Dabei kommen neben der Freude am närrischen Treiben und dem Spaß an der Singener Fasnet auch einige Pflichten auf dich zu.

Wir wünschen uns, dass du an den offiziellen fasnächtlichen Terminen wie z.B. den Umzügen teilnimmst.

Wir wünschen uns, dass du nach deinen Möglichkeiten an den Arbeitseinsätzen teilnimmst (wie z.B. am Auf- und Abdekoriieren der Scheffelhalle).

Wir wünschen uns, dass du an den Aktivitäten der Poppele-Jugend teilnimmst.

Wir wünschen uns, dass du dich als Mitglied der Poppele-Zunft bei allen Anlässen ordentlich verhältst.

Wir wünschen uns, dass du dich gemäß den Häsregeln kleidest und dein Häs ordentlich behandelst. Wichtig sind uns auch die folgenden Punkte:

ZUNFTGESELLEN-AUSFLUG 2010

Nach Wurmlingen und Stockach

Der Gegenbesuch bei den Stockacher Zimmerern wurde in Verbindung mit einer Brauereibesichtigung am 6. November in Angriff genommen. Man traf sich gegen 13.30 Uhr an der Scheffelhalle, um mit einem goldenen

Es ist klar, dass für dich die Regeln des Jugendschutzes für unter 18-Jährige uneingeschränkt gelten.

Der Jahresbeitrag von 18 Euro wird für dich fällig. Dafür erhältst du unter anderem freien Eintritt in die Scheffelhalle und ermäßigte Fahrpreise zu den Narrentreffen.

Du bekommst vor der Fasnet 25 Fasnetsplaketten, die du verkaufen musst. Bedenke dabei, dass die Einnahmen durch den Plakettenverkauf einen wesentlichen Baustein in der Finanzierung der Fasnet darstellen.

Du wirst viele, gerade ältere Zunftmitglieder nicht kennen. Wenn diese dir einen freundlichen Rat oder eine Anweisung geben, dann solltest du diese respektieren und befolgen.

Handle stets nach dem bewährten alten Wahlspruch des Poppele:

Nit z'litzl und nit z'vill

und du wirst sicher viele fröhliche Stunden bei uns in der Poppele-Zunft haben.

Stephan Glunk
Zunftmeister

Bus und drei zu uns gestoßenen Zimmerern, darunter Moschter Horst, die Fahrt Richtung Wurmlingen zur Brauerei des Jahres 2010, der „Hirschbrauerei“ zu starten.

Die Fahrt führte über Emmingen o. E., die zweite Heimat unseres Zunftgesellenbosses Markus. Als wir in Wurmlingen ankamen, fiel den meisten sofort auf, dass fast vor jedem Haus Holz gesägt, gestapelt, ab- und aufgeladen wurde. Diese Tatsache verleitet einen

Alters-Vorsorge-Konzept | Versicherungen | Investmentanlagen

Betriebliche Altersversorgung

Alternative Kapitalanlagen

Immobilien-Finanzierungen



Gut informieren
ertragreich investieren!

Unabhängige Finanz- & Versicherungsberatung

Uwe Seeberger

Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)

Telefon (07731) 65146 · Telefax (07731) 65143

Mobil 0172/7 43 54 90

Freiheitstraße 28 · 78224 Singen

info@seeberger-finanzservice.de

unabhängig · marktorientiert · kompetent

★ **HOLZINGER'S** ★
★
★ **PAVILLON** ★
★ **CAFE** ★
RESTAURANT

D - 78224 SINGEN

SCHAFFHAUSERSTRASSE 35

TELEFON 0 77 31 / 18 42 60

FAX 0 77 31 / 6 29 13



etwas älteren und lebenserfahrenen Zunftgesellen zu der Aussage, dass der Winter mit ziemlicher Sicherheit lang, hart und sehr kalt werde, weil ein altes Sprichwort sage: „Wenn d'Wurmlinger viel Holz mached, gieht's en kalte Winter.“

Nun zum ersten Teil des Ausfluges, der Brauereibesichtigung. Vor den Toren der Hirschbrauerei wurden wir von drei freundlichen Herren empfangen und zu einem Gruppenfoto überredet. Zuerst zeigte man uns einen Film über die Brauerei von den Anfängen bis zum heutigen Tage. Danach wurden wir in zwei Gruppen durch die Produktionsstätten, vorbei an Waschanlagen, Abfüllanlagen, Robotern und LKW-Ladestellen geführt. Ganz am Ende der Führung in der Halle mit den riesigen Lagertanks gab es den ersten kräftigen Probeschluck frisch aus den Edelstahltanks. Das uns kredenzte Bier war ein eigens auf Weihnachten gebrautes Festbier, welches an der dunklen Farbe zu erkennen war. Auf die Frage eines Teilnehmers, ob man dieses dunkle Bier auch auf Beerdigungen trinke, erhielt der Fragesteller keine Antwort.

Nun folgte der angenehme Teil der Brauereibesichtigung in der gemütlichen Brauereigaststätte. Jeder Teilnehmer erhielt in einem Probierglas alle fünf zur Zeit gebrauten Biere. Jeder konnte dann das Bier, das ihm am besten schmeckte, in Hülle und Fülle zu sich nehmen. Die dazu servierten Bauernbratwürste wurden von allen als super bezeichnet. Als der Zeitpunkt des Aufbruchs nach Stockach nahte, bekamen alle ein Zertifikat, auf dem das Gruppenbild, das anfangs gemacht wurde, zu sehen war und alle Teilnehmer dazu berechnigte, sich an allen Stammtischen an Diskussionen über Bier beteiligen dürfen.

Dann fuhr man nach Stockach auf die Nellenburg zur dortigen urigen Wirtschaft. Dort warteten die Stockacher Zimmerer, allen voran Altzimmerer „Meck“, der sich die Treffen mit uns Singern nicht nehmen lässt. Nachdem das Narrentreffen nochmals bis in kleinste Detail besprochen und die eine oder andere Anekdote zum Besten gegeben worden war, kam es, wie immer bei diesen Treffen, zum Absingen sämtlicher

uns bekannten und weniger bekannten Lumpenlieder. Ein alles in Allem gelungener Tag endete gegen 23.30 Uhr, als der Bus den größten Teil wieder mit nach Singen nahm. Nur ein kleiner harter Kern blieb noch sitzen und fuhr später mit Großraumtaxi in den

Hegau.

Als auch der Abschied für diese Hocker kam, konnten drei Freunde aus Stockach sich einfach nicht von uns trennen und fuhrten mit nach Singen in die Vinothek. Über die Aktivitäten dort hüllt der Verfasser dieser

Zeilen aus Gründen der Vernunft den Mantel des Schweigens.

Auch diesmal fällt mir als Schreiber die Aufgabe zu, mich im Namen aller Teilnehmer, auch den Stockachern, bei Markus für diesen tollen Ausflug zu bedanken.

Dieter Wüst



Die Hirsch-Brauerei löscht nicht nur den Wissensdurst der zahlreichen Zunftgesellen ...

über 100 Jahre
DENZEL'S Feste, Familienfeiern,
Partyservice
Metzgerei Tel.: 07731/62433

In guter alter Handwerkstradition
produzieren wir seit 1907,
nun bereits in dritter Generation,
unsere Spezialitäten täglich frisch
für Ihren Tisch.

NEUE SCHELLENHANSELMODDER

Andrea Rudolph

In de Zunft bin i etzt seit 1987 und bin viele Johr leidenschaftlich gern als Rebwieb z'Singe a de Fasnet und uf de Narretreffe unterwegs gsi. Denn war do die sell Usstellung zum Jubiläum vu de VSAN im Narreschopf z' Bad Dürnheim, wo sell alts Schellehanselhäs usgestellt war. Nachdem einige Rebwiiber ä Häs mit Larve hont welle, han i denkt, dass des Schellehansel doch ebbis für üs Wiiber si könnt. De Rot war iverstande und d'VSAN au, so isch des Häs gschaffe worre. Siit 2003 bin ich au mit viel Spaß debii und bi d'Gruppesprecherin vu dere neue Wiebergruppe worre.



D'NEUE NARREBOLIZEI

Rüdiger Grundmüller



Hoorig zämme, heidenei, ich bi de neue Bolizei!

De alte, der hätt numme welle, drum hab etz ich sei alte Schelle,

um euch zur Ruhe zu ermahnen und den Umzugsweg zu bahnen! Drum bruuche mir au it lang fackle, etz mond'r hinter mir herdackle!

Doch mit dem Amt kunsch it drumrum, um die Ratsbeförderung! Etz denkt sich mancher in der Tat, etz isch der Seckel au im Rat, wo der sich doch seit Jahren dreist über'n Rat des Maul zerreißt!

Doch isch des so jo it ganz richtig und euere Bedenken nichtig, weil ich jo nicht den Rat als solchen, mit seinen ganzen, vielen Strolchen gesamthaft an den Pranger stell, es dreht sich vielmehr doch um sell, dass jedes Ämtle im Verein ein neuer Ratsposten muss sein!

Und selbst Herr Schröder gab zum Besten, was intressiert mei G'schwätz vu geschtern!

Doch dieses Amt des hat ja schon im Rat Jahrzehnte Tradition! Drum Kritiker, bleibt jetzt ganz cool, weil ich beleg en freie Stuhl! Weg mir muss niemed zammerucke, mich muss me neäne inidrucke!

EHREN RAT

Laudatio für Klaus Weber

Mit folgenden Worten verabschiedete Zunftmeister Stephan Glunk den langjährigen Narrebolizei Klaus Weber in den Ehrenrat:



Mit einem Loblied vom Poppele-Rat wurde Klaus Weber nach 31 Jahren in den Stand eines Ehrenrates versetzt.

De Klaus hätt für mich Platz gemacht, jetzt hab ich den Stuhl gepacht! Und do hock ich in Zukunft, gell, Hoorig, hoorig isch de säll!

Euer Bolizei

Ein verdienter Narr wird heute in den Stand eines Ehrenrates versetzt. Es handelt sich um den am 15. Mai 1945 geborenen, am 15.11.1976, also vor 34 Jahren in die Poppele-Zunft eingetretenen, in der Martinisitzung 1979 in den Hohen Rat der Poppele-Zunft berufenen und als Nachfolger des unvergessenen Arnold Bippus zum Narrebolizei ausgerufenen, dieses hohe Amt nach sage und schreibe 31 Jahren heute an einen Nachfolger abgebenden, Viertel mit besonderer Freude schlüpfenden, den Sommer gern im Aachbad stets in der Sonne und selten im Wasser verbringende, um meinen Freund Klaus Weber.

Mit den folgenden Zeilen lobte der Rat den künftigen Ehrenrat:

*Klaus, du warsch, oh heidenei, unser Narrebolizei.
Stets sich hier die Leute freuten Über deiner Schelle Läuten.
Immer warsch du guete Ma In de Umzüg vorna dra.
Und in mehr als dreißig Jahren Sind wir gut mit dir gefahren.
Du bisch halt en echte Kerle Warsch für uns stets eine Perle.
Jetzt gehsch du, es isch bekannt In den Narrenruhestand.
Dort geht's sicher gut dir, gell: Hoorig, hoorig isch de säll.*



JÄGERHAUS HOTEL · RESTAURANT

Ekkehardstraße 84-86
78224 Singen, Tel. 6 50 97



Genießen Sie
in angenehmer Atmosphäre
unsere ausgezeichnete Küche
von Mo. – Sa. 17 – 23 Uhr.
Sonntag Ruhetag

FAMILIEN JÄGER

Mottos der Bälle '11

Singemer Fasnetsnacht:
„Rummel im Dschungel“
Kindernachmittag:
„Rummel im Dschungel“
Fasnetmotto 2011 und Zunftball:
„Mer moss nu welle!“
Rebwieberball:
„Ladies' Night“

Sommerfrische Arlen



Wohnlandschaft „Sommerfrische Arlen“ in Rielasingen-Worblingen.
Leben und Wohnen wie in der Toskana!

Wir bauen für Sie:
38 Wohneinheiten – Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser, Mehrfamilienhaus. Wohnflächen von 125 bis 170 m², Grundstücksgrößen von 163 bis 429 m². Mit individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten.

Informieren Sie sich zu diesem Bauvorhaben auch unter:
www.sommerfrische-arden.de
oder direkt unter Tel. 0 77 31/9066-18/19

Unsere weiteren Leistungen:



- Bau- und Sanierungsträger der Stadt Singen
- Hausverwaltungen und Vermietungen.
- Neubau und Verkauf von Reihenhäusern, Eigentumswohnungen und Gewerbebauten.

*Nutzen Sie unsere Erfahrung und fachliche
Kompetenz für Ihr Traumhaus*

Informieren Sie sich bei uns:
HEGAU-TOWER
Magistraße 5
78224 Singen/Hohentwiel
Tel. 0 77 31/14 81-6060
Fax 0 77 31/14 81-6065
E-Mail: info@gvv-singen.de
Internet: www.gvv-singen.de

G.V.V. ... STÄDTISCHE
WOHNBAUGESSELLSCHAFT
SINGEN mbH



INTERSPORT

Ein Schwung ...

es lässt dich nie mehr los.



INTERSPORT
SCHWEIZER

Erzberger Str. 1b · 78224 Singen · tel.: 0 77 31/6 42 50 · Fax 6 74 41
info@intersport-schweizer.de · www.intersport-schweizer.de

Sie genießen und wir sorgen
dafür...

Mit Wohlfühlshuhen individuell
angepaßt, geschützt durch Bindungs-
Check, Helm und Protektoren. Ein
modisches Outfit, gut beraten bei
Leihgeräten, ROCKER-Ski, LL-
Equipment, Skitouren, Snowboard,

Aus Liebe zum Sport

ZUNFT- SKIFAHREN 2011

Schnee- Wochenende

Vom 19. - 20.03.2011
findet das kommen-
de Zunftskifahren
statt. Übernachtet
wird wieder in der
Pension Rössle in Be-
zau/Bregenzwald.

Wer gerne mit da-
bei wäre, der sollte
sich baldmöglichst
anmelden, da wir
eine begrenzte An-
zahl von Doppel-
zimmern gebucht
haben.

Preis pro Person im
DZ mit Dusche/WC
und TV: Ü/F € 37,-.

Anmeldung bei:
Bettina Kraus:
Tel. 54678 oder
Bettina-fraenky@web.de

UNSERE INSERENTEN

Wir sagen Danke!

Die Poppele-Zunft bedankt sich recht herz-
lich bei den Inserenten dieser Ausgabe des
De Poppele mont:

Wäsche & Strickmode Elise Buchegger
BW Bank Singen
Opel Brecht Singen
Denzel Metzgerei
GVV Singen
Henninger Partyservice

Hepp Augenoptik
Holzinger's Pavillon
Hotel Jägerhaus
Hotel Hegauhaus
Getränke Müller
Intersport Schweizer
Seeberger Versicherungen
Sparkasse Singen-Radolfzell
Thüga Singen
Wiemann Lackierwerkstätte
Weimann & Sproll - Kanzlei
Wagner & Maus Versicherungsservice



NARRENFahrPLAN 2011

Do, 06.01.2011

20 Uhr Dreikönigstammtisch Zunftgesellen

Fr, 21.01.2011

20.11 Uhr Hanselehook Zunftschiür (s. S. 6)

Sa, 22.01.2011

14 Uhr Themenmittag der Poppele-Jugend „Fasnet in Singen“

Di, 25.01.2011

19 Uhr Plakettenausgabe Zunftschiür

Fr, 28.01.2011

20 Uhr Zunftabend in der Zunftschiür

So, 30.01.2011

Empfänger Narrentage (s. S. 26)

Fr, 04.02.2011

19 Uhr Dekorationsbeginn Scheffelhalle

Sa, 12. u. So, 13.02.2011

Narrentreffen in Schramberg (s. S. 26)

Fr, 18. u. Sa, 19.02.2011

20 Uhr Narrenspiegel Stadthalle (s. S. 20)

Sa, 19.02.2011

14 Uhr Seniorennachmittag Stadthalle

So, 20.02.2011

Narrentreffen in Tiengen (s. S. 26)

Sa, 26.02.2011

ab 8 Uhr Straßen-Dekorationen
20 Uhr Zunftball in der Scheffelhalle mit der Band „Tom-Alex-Band“ (Karten S. 20)
23 Uhr Maskenprämierung

So, 27.02.2011

Narrentreffen in Herbertingen (s. S. 26)

So, 27.02.2011

Narrentreffen „75 Jahre Kä-Stock Friedingen“

Di, 01.03.2011

20 Uhr Ordensabend im Gems-Saal

Do, 03.03.2011 Schmutzige Dunschdig

08.45 Uhr Treffen zum Schulenschließen auf dem Rathausplatz
10 Uhr Karaoke-Wettbewerb Rathausplatz
13 Uhr Machtübernahme im Rathaus
14.30 Uhr Narrenbaumumzug u. -stellen
18.30 Uhr Hemdglonkerumzug und Bögverbrennung auf dem Rathausplatz
ab 20 Uhr Ohrebloogerball im Krüz

Fr, 04.03.2011

14.30 Uhr Kindernachmittag • Einlass ab 14 Uhr • Scheffelhalle • Motto: „Rummel im Dschungel“

Sa, 05.03.2011 Fasnet-Samschdig

14.15 Uhr Großer Fasnetsumzug
20 Uhr Singemer Fasnetsnacht • Scheffelhalle mit BEATFYER • Motto: „Rummel im Dschungel“ (Karten S. 20)

So, 06.03.2011 Fasnet-Sunddig

12.30 Uhr Närrischer Jahrmarkt auf dem Rathausplatz mit dem Zügle

Mo, 07.03.2011 Fasnet-Mändig

10 Uhr Frühschoppen bei der Gerstensack-Zunft in Gottmadingen
Hinfahrt Bus: 9 Uhr und 13 Uhr ab Scheffelhalle! 17 Uhr Rückfahrt.
14 Uhr Umzug in Gottmadingen
20 Uhr Rebwieberball für alle Fasnetbegeisterte in der GEMS • Motto: „Ladies' Night“ • Eintritt frei

Di, 08.03.2011 Fasnet-Zieschdig

9 Uhr Hoorig-Bäre-Treibe im Alten Dorf
20 Uhr Öffentliche Narrenbaumversteigerung, Scheffelhalle, anschl. musikalische Unterhaltung
24 Uhr Der Poppele steigt wieder in seine Gruft

Do, 10. u. Fr. 11.03.2011

19 Uhr Dekorationsabbau Scheffelhalle

Die Werkstatt für alle(s).



Wir leben Autos.



CHEVROLET



Ein Autohaus. Ein Service. Alle Marken.

Autohaus Brecht – autorisierter Service Partner von OPEL und CHEVROLET, bietet Ihnen ab sofort alle Leistungen einer Allroundwerkstatt. Profitieren Sie von unseren neuen Partnern:

- AutoCrew. Eine Werkstattmarke von Bosch.
- Autoglas Plus. Reparatur von Steinschlägen und Ersetzen von defekten Scheiben.

Sicherheits-Check
inkl. Ölwechsel und
3 Ltr. Opel-Öl

ab **49.– €**



brecht

www.auto-brecht.de

Tel. 07731/8237 -11

Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Sie werden uns gut finden



**Mer moss nu
welle!**



AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK

August-Ruf-Straße 1 • 78224 Singen

Tel. 07731 8715-0 • Fax 07731 8715-23



HERBSTARBEITSTAGUNG VSAN

**Vereinigung erhält
zweiten Vizepräsidenten**

Bei der Herbstarbeitstagung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte in Bad Saulgau gab Präsident Roland Wehrle bekannt, dass bei der Hauptversammlung im Januar die Satzung dahingehend geändert werden soll, dass ein zweiter Vizepräsidentenposten geschaffen wird. Weiterhin sind 4 Landschaftsvertreter neu zu wählen, unter anderem auch der unserer Landschaft Hegau. Als Kandidat stellt sich dafür unser Hanselevadder Bernd Rudolph zur Verfügung. Er würde das Amt vom Maßkircher Karlheinz Kirchmeier übernehmen.

Am Narrenschopf in Bad Dürkheim gehen die Arbeiten bei der Neukonzeption voran. Die Finanzierung ist weitestgehend gesichert und im September 2011 sollen alle

Arbeiten abgeschlossen sein. Als besonderen Erfolg konnte der Präsident verkünden, dass der bekannte Schnitzer Manfred Merz seine aus zehn Masken bestehende Sammlung dem Narrenschopf als Stiftung zur Verfügung stellt. Diese Sammlung enthält die ältesten Villinger Masken, die bis ins 17. Jahrhundert zurück gehen. Weitere Informationen findet man auch im Internet unter www.vsan.de.

Für den Kulturellen Beirat referierte Alois Krafczyk zum Thema „Dem Brauchtum Raum geben – die örtliche Fasnet stärken“. Es wurde dabei festgestellt, dass die organisierte Fasnet meist gut funktioniert. Allerdings ist die freie Fasnet, die sich z. B. in Haischebräuchen oder umherziehenden Schnurrergruppen zeigt, allgemein auf dem Rückzug. Für interessierte liegt der Vortrag in der Zunftstube aus und kann gelegentlich bei einem Hock nachgelesen werden.

Alois Knoblauch

WIEMANN & SPROLL

Rechtsanwältinnen

Schwerpunkte: Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht

Singen Thurgauer Str. 6
Tel. 07731/68822
Fax 07731/63110
E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de

ARBEITSEINSÄTZE FASNET 2011

Alle Mitglieder der Poppele-Zunft sind zur Mithilfe an folgenden Arbeitseinsätzen aufgerufen! Wir bitten um zahlreiche Unterstützung. Vielen Dank!

- | | |
|------------|---|
| Di, 25.01. | 19.00 Uhr: Plakettenausgabe in der Zunftschiür (Gruppenführer) |
| Fr, 04.02 | 19.00 Uhr: Zunftschiür LKW laden, Scheffelhallendekoration (Markus) |
| Sa, 05.02. | 09.00 Uhr Scheffelhallendekoration (Markus) |
| Mo, 07.02. | 19.00 Uhr: Scheffelhallendekoration (Markus) |
| Di, 08.02. | 19.00 Uhr: Scheffelhallendekoration (Markus) |
| | 20.00 Uhr: Innijucken zum Narrenspiegel in der Stadthalle (Heike, Bernd) |
| | 19.30 Uhr: Innijucke üebe Scheffelhalle (RW, Hansele) (Heike, Bernd) |
| Sa, 26.02. | 08.00 Uhr: Wagenbau Zunftschiür, Strasßendekoabbau (Markus, Bernd) |
| Sa, 26.02. | 14.00 Uhr: Tanzprobe Hansele u. Hoorige Bären Scheffelhalle (Bernd, Marco) |
| Mo, 28.02. | 19.00 Uhr: Dekoration GEMS-Saal für Ordensabend (Markus, Hans) |
| Mi, 02.03. | 17.00 Uhr: Fahnen aufhängen Zunftschiür und Hohgarten (Ali) |
| Do, 03.03. | 08.45 Uhr: Treffpunkt Schulenschließen auf dem Rathausplatz (Räte nach Plan) |
| | 10.00 Uhr Aufbau Bühne Hohgarten (Hoorige Bären) |
| | 12.30 Uhr: Kulissentransportteam Zunftschiür (5HA) (Stephan vor Ort) |
| | 13.00 Uhr: Absperrungsmannschaft Zunftschiür (4ZG) (Eugen) |
| | 13.30 Uhr: Pferdebegleitung Zunftschiür (18ZG) (Helmut) |
| | 14.00 Uhr: Ratswagenbegleitung am Rathaus (6RW) (Heike) |
| | 17.30 Uhr: Herrichten der langen Männer (Marco, Wolfgang) |
| | 19.00 Uhr: Aufräumarbeit nach Bögverbrennung (Marco) |
| Sa, 05.03. | 10.00 Uhr: Waffelstand, Wagenabbau Zunftschiür (4 Ha) (Markus, Hans) |
| | 12.00 Uhr: Bewirtung in der Zunftschiür + Waffelstand (RW) (Michael, Fritz) |
| | 13.00 Uhr: Absperrungsmannschaft Zunftschiür (4ZG) (Eugen) |
| | 13.30 Uhr: Pferdebegleitung an der Zunftschiür (7ZG) (Helmut) |
| So, 06.03. | 09.00 Uhr: Jahrmarktaufbau (alle) (Jogi) |
| | 12.00 Uhr: Zügle |
| | 14.30 Uhr: Zügle |
| | 12.00 Uhr: Bewirtung in der Zunftschiür (RW) (Michael) |
| | 10.30 h, 13.00 h, u. 15.30 h: 3 Spülmobilschichten (je 1ZG, 3HA, 3RW) (Helmut) |
| | 17.00 Uhr: Jahrmarktabbau (alle) (Aki) |
| Mo, 07.03. | 19.00 Uhr: Speckbrote Rebwieberball (RW) (Heike) |
| Di, 08.03. | 19.00 Uhr: Scheffelhallenumbau für Versteigerung (6HA) (Christoph) |
| Mi, 09.03. | 10.00 Uhr: Bündel abhängen / Strasßendekoabbau (Bernd) |
| Do, 10.03. | 19.00 Uhr: Dekorationsabbau in der Scheffelhalle (Markus) |
| Fr, 11.03. | 19.00 Uhr: Dekorationsabbau in der Scheffelhalle (Markus) |
| Sa, 12.03. | 08.00 Uhr: Zunftschiür putzen |

Die Arbeitseinsätze werden bei der **Plakettenausgabe am 25. Januar ab 19.00 Uhr** in der Zunftschiür eingeteilt. Es wäre schön, wenn an diesem Tag alle ihre Plaketten abholen und die Scheffelhalle dekorieren. An den Spaltenenden stehen die jeweiligen Verantwortlichen für diesen Arbeitseinsatz. Bitte kommt auch zu euren eingeteilten Wachen an den Bällen in der Scheffelhalle.

Eine schöne erlebnisreiche Fasnet nach dem Narrentreffen wünschen wir euch alle.

Viel Spaß!





Kartenverkauf 2011

Zunftball, Kindernachmittag und Singemer Fasnetsnacht:

Schüttler's Futterscheune

Hohenkrähenstraße 19A in Singen
Tel. 45842 • Fax 45731
Di - Fr 8.30-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

KTS Kultur & Tourismus Singen

Marktpassage, August-Ruf 13, Singen
Tel. 07731 85-262 • Fax: 07731 85-263
Mo - Fr 9 - 18 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr
Stadthalle, Hohgarten 4, Singen
Tel. 07731 85-504 • Fax: 07731 85-513
Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Elise Buchegger

Wäsche & Strickmoden

August-Ruf-Str. 28 • Fußgängerzone
Singen • Tel. 07731 62665
Mo- Fr 9 - 18.30 Uhr u. Sa 9 - 17 Uhr

Toto-Lotto Kiosk Ganther-Bauer

Harsenstr.16 • Singen • Tel. 43805

Kartenpreise:

Verkauf der-Ballkarten ab 07.02.11.
Zunftball : Eintritt 10 €
Singemer Fasnetsnacht :
Vorverkauf 8 € • Abendkasse 10 €
Kindernachmittag: Eintritt 1 €

Karten für den **Narrenspiegel** am 18./19.02. sind ab **27.01.11** bei der KTS in der Stadthalle oder in der Marktpassage erhältlich. **Ab 28.01.** auch online unter www.stadthalle-singen.de. Preise sitzplatzabhängig.

Karten für den **Seniorenachmittag** am 19.02., um 14 Uhr gibt es ab **09.02.** bei der KTS in der Stadthalle und in der Marktpassage zum Preis von 3,- €.

Du liegsch ...



...heit in deinem Läben,
des isch ons, wo sicher isch,
eifach firchterlich danäben,
wenn du it versicheret bisch!

Drum gang
glei zum

Versicherungsservice



Wagner & Maus OHG

Alpenstraße 10
78224 Singen
Tel. 07731 632 00
Fax. 07731 686 00
info@wagner-maus.de

Gute Beratung ist ein Geben und Nehmen. Wir nehmen uns Zeit.



Baden-Württembergische Bank

In einer erfolgreichen Partnerschaft ist es wichtig, zuhören zu können. Als führende Regionalbank kennen wir Land und Leute und sind im wahrsten Sinne des Wortes nah dran. Durch die Leistungsverflechtung mit der international agierenden LBBW können Sie auch von unserer gebündelten Kompetenz profitieren. Wir bieten fundiertes Research sowie ausgezeichnete Beratung und erreichen mit innovativen Lösungen ein Höchstmaß an nachgewiesener Kundenzufriedenheit. Lernen Sie uns kennen: bei einem persönlichen Gespräch in Ihrer Filiale Singen, August-Ruf-Straße 26, Telefon 07731 8203-0 oder im Internet unter www.bw-bank.de
Baden-Württembergische Bank. Nah dran.

BW | Bank

ZUNFTSCHÜRFÖRDERVEREIN

20 Jahre Zunftschür

Am Donnerstag, den 25. November 2010, fand die Mitgliederversammlung des Zunftschürfördervereins in der Stube der Zunftschür statt. Angelika Waibel freute sich über reges Interesse, über den Bestand von derzeit 151 Mitglieder und darüber, von einem gelungenen Zunftschürfest 2010 berichten zu dürfen. Es fand am Sonntag, den 25. Juli 2010, von 11.00 – 20.00 Uhr statt und war ein ganz besonderes Zunftschürfest: An dem Tag wurde nämlich auch das 20-jährige Bestehen des Zunftschürfördervereins gefeiert, weil der Verein am 26. Juli 1990 gegründet wurde. So durften sich unsere Gäste über ein paar Besonderheiten freuen:

- Es spielten extra für uns der Poppele-Fanfarenzug, eine Jazz-Combo mit Kai Lupina und am Nachmittag das Städtische Blasorchester.

- Die Kinder wurden bestens unterhalten mit verschiedenen Spielen und mit Tischkicker und Hüpfburg, welche von Marc Burzinski von der Allianz-Versicherung gespendet wurden.

- Im Hof der Zunftschür wurde von Willam-Baumaschinen am Freitag Abend ein Kran aufgestellt, der mit viel Mühe und Aufwand Sonntag Nacht abgebaut und sofort wieder auf der Baustelle aufgebaut werden musste. Durch die Krangestellung mit Personen-Transport-Korb konnten viele Gäste von ganz oben einen Blick über die Zunftschür und über Singen werfen. Unser Technik-Rat der Poppele-Zunft, Christoph Schaible, fotografierte fleißig jeden Fahrgast, am häufigsten unseren Zunftmeister Stephan Glunk.

- Wenn Stephan nicht gerade mit dem Krankorb in der Luft schwebte, bot er im Poppele-Saal stündlich eine Filmvorführung mit Ausschnitten vom Narrentreffen an.

- Unser Künstler Gero Hellmuth hat für unsere Gäste eine Brunnenführung durchgeführt. Außerdem hat er eigens für diesen Tag einen Button für uns entworfen. 300 Stück wurden von Fritz Heinzle erstellt, von Wolfgang Wermuthäuser beschriftet und von Angelika Berner-Assfalg und Angelika Waibel restlos verkauft.

- Christine Knittel dekorierte die Tische mit frischen Kräutertöpfchen.

- Helmut Henninger hat für uns ganz hervorragenden Lachs mit Gemüse auf dem Mongolengrill zubereitet und gespendet.

- Ansonsten gab es für das leibliche Wohl genügend zum Trinken, Würste und Steaks vom Grill, leckere Salate und ganz viele selber gebackene Kuchen.

- Wir hatten ganz viele Spender und Helfer (ca. 100 an diesem Tag), die hervorragende Arbeit geleistet haben und ohne die so etwas niemals möglich wäre! Herzlichen Dank dafür, das ist unbezahlbar!!!

All dies, das schöne Wetter und die tollen Gäste mit bester Stimmung bescherten uns dieses Jahr einen noch nie dagewesenen Gewinn von über 3.000,- Euro. Die Zunft kann aber das Geld für die Zunftschür gut gebrauchen. So wurde Anfang des Jahres von uns ein Schwerlastregal bezahlt, vor kurzem eine neue Schließanlage

und demnächst eine Klimaanlage.

An der Mitgliederversammlung fanden auch Neuwahlen statt. Leider mussten wir nach 10 Jahren im Vorstand die frühere Schriftführerin und die letzten zwei Jahre 2. Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg verabschieden. Ebenso verließ uns, auch nach 10 Jahren, die bisherige Beisitzerin Christel Höpfner. Wir dankten beiden ganz herzlich für ihr Engagement!

Bei den Wahlen wurden alle Vorstände einstimmig wieder bzw. neu gewählt:

Vorstand Angelika Waibel, Vorstand Klaus Bach (neu), Schriftführer Daniel Kech, Kassiererin Christine Knittel, Beisitzerin Ulrike Haungs geb. Weber (neu), Beisitzer Pius Netzhammer, Beisitzer Wolfgang Wermuthäuser.

Wir bedanken uns für euer Vertrauen und wünschen euch allen ein gutes Neues Jahr, eine glückselige Fasnet 2011 und freuen uns auf ein Wiedersehen am nächsten Zunftschürfest am 24.07.2011.

Angelika Waibel



Brachte fast jeden in die Luft: Hans Willam am Schalthebel.



Gingen in die Luft: C. Schaible, S. De Rossi, M. Waibel.



Hatten gut lachen: Fördervereinsvorsitzende Angelika Waibel und Stephan Glunk.



Stimmung und Unterhaltung für alle Generationen beim Zunftschürfest 2010.

SAALWACHEN 2011

Zunftball 2011

19 - 20 Uhr	Kesenheimer K-H, Kresse G., Söket P, Pfeiffer H-J, Zimmermann H-P.
20 - 21 Uhr	Achatz S., Dabkowski A., Liehner F., Liehner S.
21 - 22 Uhr	Bauer M., Bohner S., Fischer D., Luzi N., Horn T., Knoblauch A., Steiert H-P, Troll M., Veeser N.
22 - 23 Uhr	Böttcher H., Dommer T., Ettl H., Piredda T., Schuster T., Schuble S., Schüttler F., Schüttler O., Schwarz P., Wäschle F.
23 - 24 Uhr	Biehler T., Dauzenroth S., Deininger J., Edbauer F., Ehinger P., Ettl C., Kania J., Knittel T., Maieru T., Mayer T.
00 - 01 Uhr	Cioska T., Graf Y., Haase K., Halmer T., Höfler S., Joos R., Lupsina K., Schüttler C., Wüst C.
01 - 02 Uhr	Andersen S., Barzik A., Mollnau R., Noll O., Nonnenmacher K-H., Schüttler A., Steinert Chr., Stroppa H.P.
02 - 03 Uhr	Braun K., Endres R., Ficht B., Ficht O., Maus H.P., Liebmenn M., Nothhelfer- Richter R., Specht M., Stoll J.
03 - 04 Uhr	Barth U., Bornacher D., De Rossi Sebi., Endres M., Ficht L., Gerster M., Hein R., Kraus F., Reisberg T.
04 - Ende	Blaser M., Blaser St., Fischer A., Hiller T., Klaiber U., Tachtalis S., Weber A., Strauß S.

Singemer Fasnetsnacht 2011

19 - 20 Uhr	Berger M., Czajor N., Schilling B., Hermann E., Hermann K., Hermann P., Knoblauch A., Lienhard P., Paul J., Schindler J.
20 - 21 Uhr	Bradtka M., Burzinski M., Engesser T., Gönner S., Henninger H., Kraml J., Mattina V., Mayer L., Schmitt A.
21 - 22 Uhr	Metzger J., De Rossi H., De Rossi S., Götz T., Götz K., Kech K-H., Mayer J., Scharmann A., Schulz Flo., Rosewich A., Wenger M.
22 - 23 Uhr	Deininger J., Giudicepietro V., Höfler S., Kania E., Ruf J., Schuble S., Troll M., Schrotter J., Störk W., Wehofsky A., Wintter W.
23 - 24 Uhr	Bantel F., Cenamo R., Dauzenroth S., Ehinger R., Fernandes A., Grundmüller J., Keller M., Keller R., Koch J., Mairou T., Reisberg C., Richter A., Schatz M., Schwarz J., Semsli L.
00 - 01 Uhr	Endres C., Gäng P., Götz C., Holzinger J., Janko S., Knittel R., Matt M., Müller J., Reckziegel M., Reichert H., Ruf F., Torreiter A., Wäschle J.
01 - 02 Uhr	Brendel P., Gäng D., Glocker D., Hoffmeister K., Jakob R., Maunz E., Schüttler St., Schwarz R., Widmann R., Zimmermann B.
02 - 03 Uhr	Kech D., Knittel C., Kollek T., Liehner F., Muffler S., Pfoser M., Stengele F., Tubbesing S., Wässle I.
03 - 04 Uhr	Bold M., de Rossi L., Eckert N., Erath H., Graf A., Groll W., Hettich St., Mazukel P., Moser-Scheu, Söket J., Straub W.
04 - Ende	Achatz S., Dabkowski A., Ehinger S., Glunk Ma., Glunk Mi., Haberstroh R., Hammer F., Lattner U., Lattner P., Lutz Seb., Veit M., Wik Ma.

SAALWACHEN DER RÄTE

Zunftball		Singemer Fasnetsnacht
Marxer H.	19 - 20 Uhr	Marxer H.
Schaible	20 - 21 Uhr	Halmer
Kornmayer, Rudolph,	21 - 22 Uhr	Bauer K.
Wikenhauser, Vater	22 - 23 Uhr	Kornmayer, Knoblauch
Götz, Seeberger,	23 - 24 Uhr	Stengele, Osann
Osann, Haungs	00 - 01 Uhr	Glunk, Heckel
Stengele, Glunk	01 - 02 Uhr	Götz, Seeberger
Grundmüller R., Knoblauch	02 - 03 Uhr	Halmer, Grundmüller U.
Kaufmann, Bauer K.	03 - 04 Uhr	Schaible, Haungs
Grundmüller U., Heckel	04 - Ende	Rudolph, Glunk

REGELN FÜR SAALWACHEN

Die Wahrnehmung der Saalwache bei den Bällen der Poppele-Zunft in der Scheffelhalle gehört zu den unabdingbaren Pflichten eines männlichen Zunftmitglieds. Die Listen der Einteilung der männlichen Zunftmitglieder sind nebenan abgedruckt. Die dort vorgenommene Einteilung ist für jeden, der dort erwähnt ist,

verbindlich. Ist ein zur Saalwache Eingeteilter aus wichtigen Gründen nicht in der Lage, seine Saalwache anzutreten, muss er sich rechtzeitig selbst um eine Vertretung (möglicherweise durch Tausch) bemühen und bei Erfolg seinen Gruppenführer informieren. Die Saalwache ist im Vorraum der Scheffelhalle pünktlich anzutreten. Verantwortlich für die Aufgabenverteilung während der Wachstunde sind jeweils die zwei eingeteilten Räte.



Fasnetshemden
Halstücher
Kniebundstrümpfe
 (rot und weiß)
Kniebundhosen
 (100% Feincord, schwarz)
Zipfelkappen
 (Wolle, Baumwolle)

ELISE BUCHEGGER
 WÄSCHE & STRICKMODEN

August-Ruf-Strasse 28 ' 78224 Singen ' Telefon 07731/62665



SCHRAMBERG

NARRENTREFFEN DER LANDSCHAFT „SCHWARZWALD“ AM 12. UND 13. FEBRUAR 2011

Die Fahrt nach Schramberg erfolgt mit dem **Bus**. Die voraussichtlichen Fahrzeiten werden sein:

Abfahrt:

Samstag, 16.00 Uhr ab Scheffelhalle
Sonntag, 09.30 Uhr ab Scheffelhalle

Rückfahrt:

Sonntag, ab 18.00 Uhr ab Busparkplatz Schramberg

Die NZ Schramberg konnte uns bis zum Redaktionsschluss noch nicht definitiv sagen, in welchen Hotels die Poppele-Zunft untergebracht ist. Ein nächtlicher Bustransfer zu den Hotels ist aber auf alle Fälle gewährleistet. Die Massenlager liegen zentral in Schramberg und sind bequem zu Fuß zu erreichen.

Da die Kosten für die Übernachtung im Hotel noch nicht endgültig bekannt sind und je nach Zimmerausstattung noch abweichen können, ist je nach Zuteilung ein Auf- oder Abschlag möglich. Dieser würde dann am Zunftabend nachträglich erhoben bzw. zurückerstattet.

Kosten:

incl. Frühstück, Fahrt und Plakette pro Person: (Buchung bis 28.01.2011 erforderlich)

50,- € Übernachtung Gasthof/Hotel im DZ mit Plakette

23,- € Massenlager mit Plakette

Fahrt am Sonntag:

8,- € Erwachsene (ab 18 J.) mit Plakette

3,- € Kinder, Jugend. (bis einschl. 17 J.) ohne Plakette

Infos: www.narrenzunft-schramberg.de

TIENGEN

NARRENTREFFEN DER LANDSCHAFT „HOCHRHEIN“ AM 20. FEBRUAR 2011

Die Narrenzunft 1503 Tiengen e.V. veranstaltet am 19./20.02.2011 ein Narrentreffen. Da bei uns am 19.02.2011 ein Narrenspiegel stattfindet, wird die Poppele-Zunft nur am Sonntag den 20.02.2011 an diesem Narrentreffen teilnehmen. Die Fahrt nach Tiengen erfolgt mit der Bahn.

Da es im Januar eine Fahrplanänderung geben wird, können die genauen Fahrzeiten erst am Zunftabend bekannt gegeben werden.

Die Fahrtkosten:

5,- € Erwachsene (ab 18 J.) mit Plakette

2,- € Kinder, Jugend. (bis einschl. 17 J.) ohne Plakette

Details zum Narrentreffen, insbesondere die genauen Fahrzeiten, werden am Zunftabend bekannt gegeben oder vorab unter www.zunft-tiengen.de

ANMELDUNGEN

Wichtige Informationen zu allen Narrentreffen

Die Anmeldungen erfolgen jeweils ausschließlich mit beigefügtem Überweisungs- bzw. Bareinzahlungsformular. Um Missverständnisse zu vermeiden, bitte das Formular genau, vollständig und leserlich ausfüllen. Bei Online-Überweisungen bitte nur das angegebene Konto verwenden.

Für die Übernachtung ist entweder die

Anzahl der Massenlager oder der Doppelzimmer (DZ) anzugeben. Bei Mitfahrt am Sonntag bitte die Anzahl Erwachsene und Kinder eintragen.

Details über die Narrentreffen werden am Zunftabend bekannt gegeben



Anmeldeschluss für alle Narrentreffen ist jeweils der 28. Januar 2011

Euer Zeremonienmeister
Uwe Grundmüller

EMPFINGEN

JUBILÄUMSNARRENTREFFEN 29.01-30.01.2011

Die Narrenzunft Empfingen feiert ihren 60. Geburtstag mit einem Narrentreffen. Zwar wollten die organisierten Narren vor 60 Jahren das alte Brauchtum um die Strohären abschaffen, was aber vom nährischen Volk verhindert wurde. Doch heute hat man den Wert des alten Strohärenbrauchtums erkannt. Deshalb haben die Empfinger, wie wir 2010, alte Strohärenzünfte eingeladen. Hoorige Bären, Hansele und der Fanfarenzug werden die Poppele Zunft an diesem Narrentreffen offiziell vertreten. Wer sonst noch teilnehmen will, darf dies gerne. Wir werden in Empfingen direkt zentral gelegene Massenquartiere erhalten. Schlafsäcke etc. sind selbst mitzubringen. Wer ins Hotel will, kann sich direkt beim „Empfinger Hof“ anmelden, wer ein billigeres Hotel sucht, muss ins Umland ausweichen. Allerdings gibt es Pensionen vor Ort, die angefragt werden können.

Grundsätzlich vermittelt die Empfinger Zunft nur Massenquartiere. Wer in Singen die Strohärenveranstaltungen verpasst hat, kann es hier nachholen.

Abfahrt

Samstag 16.00 Uhr ab Scheffelhalle

Sonntag 09.00 Uhr ab Scheffelhalle

Rückfahrt 18.00 Uhr

Kosten

Hin- und Rückfahrt

8,- € Erwachsene (ab 18 J.)

3,- € Kinder, Jugendliche (bis einschl. 17 J.)

12,- € Massenquartier

HERBERTINGEN

OHA-BRUDERSCHAFTSTREFFEN AM 27. FEBRUAR 2011

Die Narrenzunft e.V. Herbertingen veranstaltet am 27. Februar 2011 ein Narrentreffen in Herbertingen. Die Poppele-Zunft nimmt an diesem Jubiläumstreffen mit den Hansele und Hoorigen Bären teil.

Die Fahrt nach Herbertingen erfolgt mit dem Bus. Es steht nur ein Bus mit 50 Plätzen zur Verfügung, daher wichtig:

Voraussichtliche Fahrzeiten:

Abfahrt:

Sonntag, 9.30 Uhr ab Scheffelhalle

Rückfahrt:

Sonntag, 18.00 Uhr ab Busparkplatz Herbertingen

Die Fahrtkosten:

8,- € Erwachsene (ab 18 J.)

3,- € Kinder, Jugendliche (bis einschl. 17 J.)

Infos unter www.it-heina.de



POPPELE-JUGEND

Auf den Spuren von Hans Kuony

An einem der heißesten Tage in diesem Sommer machten sich 17 Poppele Kinder auf zum alljährlichen Ausflug. Wir starteten mit dem Zug an der Laga-Haltestelle in Richtung Radolfzell, wo wir in den Seehas nach Stockach umstiegen – was gleichermaßen unser Ziel war. Am Stockacher Bahnhof wurden wir schon von den Verantwortlichen der Stockacher Zunftjugend, Arbeitskreis „Narresome“ genannt, erwartet. Diese hatten uns eingeladen, um deren Fasnetsbräuche und besondere Räumlichkeiten kennen zu lernen.

Unsere erste Station war das „Narrenstüb- le“, wo der Rat wichtige Dinge bezüglich der Fasnet und des Narrengerichts bespricht. Das Narrenstüb- le liegt inmitten der schönen Altstadt. Vor dem Haus steht direkt der Narren- brunnen, den wir auch bestaunen durften.

Nach dieser Besichtigung und einem kurzen Vortrag über Wissenswertes der Stockacher Zunft hatten die Kinder eine Abkühlung nö-

tig, die in der angrenzenden Eisdielen nicht lange auf sich warten ließ!

Dann führte uns unser Weg - aufgrund der Hitze im Schnecken tempo - zu deren Zunft- haus. Das ist in Stockach das, was bei uns die Zunftschür ist! Dort waren für die Kin- der schon einige Angebote vorbereitet - so konnten sich die Kinder z.B. schminken lassen, Feuerbälle basteln und Ketten aus Nudeln herstellen. Gleichzeitig wurde gegrillt und die „Großen“ hatten Zeit sich über die Jugendar- beit auszutauschen.

Es galt, pünktlich in Singen zurück zu sein, da an diesem Tag ein wichtiges WM-Deutsch- landspiel stattfand – aber wie könnte es auch anders sein: der Zug nach Radolfzell hatte Ver- spätung und wir verpassten den Anschluss- zug nach Singen, was die wartenden Eltern schon etwas nervös werden ließ – aber den- noch haben wir es gerade noch rechtzeitig geschafft!

Es war ein gelungener Tag - wirklich toll, wie wir in Stockach empfangen und gepflegt wurden – Danke nochmals an dieser Stelle!



Nach dem Vortrag über die Stockacher Fasnet gönnte sich die Poppele-Jugend eine eiskalte Erfrischung.



HEGAU-GETRANKE

GETRÄNKEFACH- UND GROSSHANDEL

MÜLLER

Inh. Wolfgang Müller

IHR PARTNER GEGEN DEN DURST...

Internet & E-Mail:

www.hegau-getraenke.de
info@hegau-getraenke.de
mailbestellung@hegau-getraenke.de



Telefon:

Bestellung +49 (0) 7731/ 612 25
Verwaltung +49 (0) 7731/ 612 70
Fax +49 (0) 7731/ 612 60

Anschrift:

Getränke Müller
Heilsbergstr.22
D-78247 Hilzingen

Kaffee-Service für*
 Unternehmen
 & Haushalt

Kaffeebohnen & Zubehör*

Kaffeecatering & Verleih*

Kaffeemobil *

Geschenkeservice*

Privat und Firmenveranstaltungen*

Herstellerneutraler Wartungs-
 und Reparaturservice

- GROßHANDEL
- EINZELHANDEL
- LIEFERSERVICE
- FESTSERVICE
mit Norddienst
- VERMIETUNG
FESTARTIKEL



Inh. Stefan Müller
 Schlachthausstrasse 16
 D- 78224 Singen

www.kaffeeplus.de
 Tel.: 07731-144578
 Fax: 07731-144576

Mail: kp@kaffeeplus.eu



NEUMITGLIEDER DER POPPELE-ZUNFT

Jedes Jahr stellen wir zum Kennenlernen die neuen **aktiven** Mitglieder vor.



Zunftgeselle
Klaus Bach (51)
Geschäftsführer AH Bach



Zunftgeselle
Uwe Barth (42)
Geschäftsführer Lorch KG



Zunftgeselle
Norbert Baur (66)
Ingenieur



Zunftgeselle
Dieter Bormacher (49)



Rebwieb
Silke Brohammer (33)



Zunftgeselle
Oliver Brohammer (41)



Rebwieb
Agnes Eckert (16)



Hansele
Heiko Glunk (16)
Schüler



Zunftgeselle
Sebastian Gönner (17)



Rebwieb
Sabrina Gralki (20)
Azubi Malerin



Hooriger Bär
Julian Grundmüller (18)



Zunftgeselle
Lars Kaiser (16)



Zunftgeselle
Maximilian Kasper (16)
Schüler



Zunftgeselle
Karl-Heinz Kech (62)
Speditionsunternehmer



Rebwieb
Gerda Kech (61)
Kaufmännische Angestellte



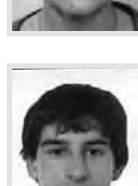
Zunftgeselle
Axel Kornmayer (60)
Heilpraktiker



Zunftgeselle
Lars Mayer (17)
Schüler



Rebwieb
Frauke Roesler (54)



Zunftgeselle
Benedikt Ruf (16)



Zunftgeselle
Ralf Schwarz (44)



Zunftgeselle
Sven Strauß (29)



Hansele
Marco Vidal (16)



Hansele
Ruben Walter (16)
Schüler



Hansele
Felix Wäschle (16)
Schüler

ADRESSEN- UND KONTOÄNDERUNG, EINZUGSERMÄCHTIGUNG...

Liebes Mitglied der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., falls du

- umgezogen bist oder
- sich deine Handynummer geändert hat oder
- du eine andere E-Mail-Adresse hast oder
- die Bank gewechselt hast oder
- den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bezahlen willst,

dann lass uns dies bitte wissen. Danke!

Ich bin **umgezogen**. Meine neue Adresse lautet:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon-Nummer:

Meine **Handynummer** hat sich geändert:

Ich habe eine neue **E-Mail-Adresse**:

Meine **Bankverbindung** hat sich geändert:

Hiermit ermächtige ich die Poppele-Zunft Singen e.V.,
widerrieflich meinen/unseren Mitgliedsbeitrag per Lastschrift einzuziehen:

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

Kontoinhaber:

.....
Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte senden an: POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.

Postfach 533, 78205 Singen

Email: zunftsreiberin@poppele-zunft.de



In der Nähe liegt die Kraft.



**Wir wünschen
eine glückselige Fasnet!**



www.poppele-zunft.de

